

10/66-67

10/6

66

1656 März 15.

B

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN NUN-
TIUS [FEDERICO BORROMEO]

s. AH 10/70

Vom Papst [Alexander VII.] und dem Legaten habe man gehört, dass sie auf die Bitten der V kath. Orte hin an die erlittenen Kriegskosten 30'000 Kronen geben wollten, deren Wechselbriefe bereits in Mailand seien. Da aber Schwyz beim Legaten und in Rom um den Hauptteil des Geldes nachsuchte, sei noch keine Zahlung erfolgt. Man sage, Oberst [Sebastian Peregrin] Zwyer habe dem Legaten geraten, das Geld zurückzubehalten, da sonst die V Orte mit dem Krieg erneut beginnen würden.

Konzept in lat. Sprache - Glosse von Beat II. Zurlauben
AH 10, 145

67

1656 März 12.

B

AUFZEICHNUNGEN VON BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE LANDSGEMEINDE
VON STADT UND AMT ZUG VOM 12. MAERZ 1656

Zuerst wurde das badische Friedensprojekt angehört und was Ammann [Georg] Sidler über den franz. Ambassadoren [Jean de la Barde] berichtete. Dieser habe gesagt, wenn man den Frieden nicht annehme, werde der König [Ludwig XIV.] sie dazu zwingen. "(Diss war dahin gemeint, dass es an der wall dess Ratsherrn dem Veter Buwmeister Müller schaden und nachtheil bringen solle.)" Als Sidler den Ambassadoren um die Pensionen gebeten habe, die auf Lichtmess verfallen gewesen, habe dieser versichert, die Zahlung werde bis Ostern eintreffen.

Als man wegen der Erneuerung des franz. Bündnisses Gesandte nach Solothurn bestimmen wollte, frug der Ammann auch den Schreibenden